

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796**

28.11.1796 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997570)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n.

---

 Montag, den 28ten November. 1796.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 7. Decbr. d. J. Morgens um 11 Uhr soll die Lieferung von 100 Faden Wäcken Brennholz, die im hiesigen Zuchtthause erforderlich sind, öffentlich ausgedungen werden. Diejenigen die diese Lieferung im Ganzen oder theilweise annehmen wollen, können sich zur oben bestimmten Zeit in der Cammer einfinden und den Verding gewärtigen. Oldenburg aus der Cammer, den 25. Nov. 1796.

Schloifer.

Herbart.

Lenge.

2) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß weyl. Fürgen Sommers Hinrichs Sohn zu Delmenhorst bereits vor eintigen Jahren von Berend Klencken sen. daselbst, ein Stück adelich freyes, in der sogenannten Graffe bey Delmenhorst, neben seinem ihm eigenthümlich zugehörigen Stück Landes, belegenes Land ohngefähr 2 Schffel Einsaat groß gekauft hat. Von diesen zugekauften, so wie von dem ihm bereits zuständigen Stück Landes verkaufte gedachter weyl. Fürgen Sommers die vorderste nach des Hinrich Lütkens Lande zu schließende Hälfte an Cord Diederich Sommers zu Delmenhorst, dieser überlies diese Hälfte wieder an des ofterwähnten Fürgen Sommers Wittwe oder eigentlich deren jetzigen Ehemann Adam Schmoller jun. zu Delmenhorst, und diese haben solche nunmehr nachdem sie zuvor darüber und über die zweyte ihnen noch eigenthümlich bleibende Hälfte dem Hermann Stolle Bürger zu Delmenhorst einen freyen ungehinderten Fahrweg von 10 Fuß breit zu dessen dahinter belegenen Lande zu ewigen Zeiten zugestanden, an den Knopfmacher Johann Hinrich Meyer zu Delmenhorst, verkauft. Die Ang. ist den 9. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regierungs-Canzley.

3) Johann Schröder Eilers Sohn, zum Nordermoor, hat seine daselbst zwischen seiner und Dietrich Luerffen Stelle belegene adelich freye vormals Henke Wüfings Stelle nebst den dabey befindlichen Moorländereyen vom Heidebeich an bis an der Niederstraße imgleichen 2 Stück Kleiland der alte Deich genannt, an Johann Witte zum Nordermoor, verkauft. Die Ang. ist den 9. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regierungs-Canzley.

4) Altmann Wüsing, zum Didenbrock, hat bereits im Jahr 1783 seine zwey Rämpe Landes, nämlich den 2. und 3. Kamp über der Oberstraße an Albert Wüsing auf Griesen Bau daselbst verkauft. Die Ang. ist den 13. Jan. a. f. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Fürgen Hinrich Niesebiethers Ehefrau, hat ihre am Husummer Deich belegene Rdtiherey nebst Garten, Pertinentien und  $3\frac{1}{2}$  Stück Landes worunter 2 Stück Strückhauser Pfarriand und  $1\frac{1}{2}$

Zück pflichtig Land sind, an Carsten Abdicks, und dieser hat solche Immobilia hinwiederum an Jacob Hinrichs Ehefrau zu Husum, übertragen. Die Ang. ist den 10. Jan. a. f. beyhm Herzogl. Ovelg. Landg.

6) Eilert Kuhlmann in Voitwarden, ist gesonnen, seine baselbst belegene Grundstücke, bestehend in einem Hauße nebst 15 Zücken Landes entweder im Ganzen oder Stückweise, den 21. Jan. a. f. in Weqmanns Wirthshause zu Voitwarden, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 10. Jan. a. f. beyhm Herzogl. Ovelg. Landg.

7) Der hiesige Bürger und Fuhrmann Nicolaus Hinrich Hoyer ist gewillet, am 2. Decbr. d. J. seine sämtlichen Mobilien und Moventien, als Pferde, Kühe, Kutschen, Wagen, Haus- und Uckergeräthschaften, circa 20 Fuder Heu, 20 Fuder Stroh, eine Partey Rocken, Haber und Gärsten und sonstige Sachen in seinem Wohnhause an der Gaststraße öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause den 24. Novbr. 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Es soll die Fischerey in den sämtlichen Braacken beyhm Broockdeich auch Reith- und Zweel-Wäcken im Wüstenlande am 7. Decbr. d. J. auf dem hiesigen Amte anderweit auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die solche zu pachten Lust haben, können sich an solchem Tage des Morgens um 10 Uhr auf dem Amte einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten. Oldenburg vom Amte den 26. Novbr. 1796.

Zebelius.

9) Nach dazu erhaltenem Auftrage der Herzogl. Cammer, sollen nachstehende beyde Herrschaftliche Pachtstücke, in der Bogten Eckwarden, als 1) der um Maytag künftigen Jahrs aus der Pacht fallende, zweyte, bisherige Sebildsche Krug, im Kirchdorf Tossens, 2) das Einswürder Fähr, am 14. künftigen Monats, als am Mittwoch nach dem 3ten Advent-Sonntage Nachmittags 2 Uhr, auf 3, 6 auch wohl mehrere Jahre, mit Vorbehalt der Approbation der Herzogl. Cammer, in Ohrogaen Wirthshause, zu Tossens, öffentlich meistbietend verpachtet werden, zu welchem Ende, die Pachtlustigen sich am vorgedachten Tage und Orte, zur bestimmten Stunde einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten können. Tossens aus dem Amte, den 21. Novbr. 1796.

Hansen.

10) Am 1. d. ist am Communionsdeich ein tannener Balken von 40 Fuß lang, und 12 - 14 Zoll in Kanten gestrandet, und geborgen worden. Sollte jemand selbigen als seyn Eigenthum in Anspruch nehmen wollen, so muß er sich binnen 4 Wochen als dessen Eigenthümer hieselbst legitimiren, indem nach Ablauf solcher Zeit damit nach Vorschrift der Strandungs-Ordnung weiter verfahren werden soll. Rastede vom Amte am 24. Novbr. 1796.

Kunstenbach.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cons. Des weyl. Pastors Frisius sämtlicher Creditoren Ang. d. 5. Dec. Oldenb. Ldgr. Wegen des von dem Kaufmann Meyerholz an den Advocat Kirchhof verkauften Hauses Ang. d. 5. Dec. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen der von dem Halbmeyer Andreass Schriever an Diedl. Christ. Kloppeburg verkauften 4 $\frac{1}{2}$  Zücken Landes Ang. d. 6. Decbr. 2) Wegen des von Johann Arfmann an Hinr. Christ. Hayerßen verkauften olim Hagedornschon, Hauses cum Pert. Ang. d. 6. Decbr. 3) Verkauf weyl. Schiffscapitains Tesdens Wittwe. Hauses nebst Garten und 3 $\frac{1}{4}$  Zücken Landes d. 12. Dec. Ang. d. 6. term. ad. aud. sent. praecel. d. 13. 4) Wegen des von Ant. Reinh. Mengers an Joh. Blom verkauften Hauses nebst Garten und Pert. Ang. d. 6. Dec. Praeel. Besch. d. 13. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Joh. Hinr. Bruns an Anne Sophie Zanßen verkauften Anthells an der mit gedachter Zanßen gemeinschaftlich genutzten Köbberren außer einigen Grundstücken Ang. d. 7. Dec. 2) Wegen des von Joh. Hinr. Deltjen Bruns und Herm. Zanßen Borchers an Harm Gerd Albers verkauften Wackens Ang. d. 5. Dec. 3) Wegen einiger von Gerd Meiners und dessen Schwiegersohn Gerd Pöpcken an Joh. Hinr. Kaper verkauften Grundstücke Ang. d. 5. Decbr. Landw. Amtsgew. 1) Verkauf weyl. Joh. Hinr. Eimers Wittwe Margarethe Anna, geb. Noackens Wittwe d. 8. Dec. Ang. d. 5. Praeel. Besch. d. 8. 2) Verkauf des Doctoris Medicinæ Pundt Immobilien d. 7. Dec. Ang. d. 5. Praeel. Besch. d. 7. Oldenb. Mag. Wegen der von dem Schusteramtsmeister Gabriel Kauen an den Weinweberamtsmeister Nicolaus Gerh. Zäger verkauften Bude Ang. d. 5. Dec.

## II. Privatsachen.

1) Im Monat März k. J. habe ich circa 4000 Stück Schiefen oder Dachfloren von einem alten Gebäude einzeln oder bey 60 Stück auch im Ganzen zu verkaufen. Diejenigen, welche davon zu kaufen Lust haben, um etwa ein neues Gebäude damit zu decken, oder alte als Kirchen u. in Ermangelung, weil keine neue gebrochen werden, damit auszubessern, können sich bey mir melden. Auch sind noch rechte gute braune dore Tapeten in ganz billigen Preisen, wie auch eiserne, sowohl Wind- als Belegedfens bey mir zu verkaufen. Stalling.

2) Der Zwischenahner Auenjurat Albert Eblen zu Aschauen hat außer den in No. 44. d. w. Anz. schon bekanntgemachten 83 Rthlr. 32 gr. noch sofort 95 Rthlr. und nach etlichen Tagen etwas über 1000 Rthlr. altes Gold zinsbar zu belegen.

3) Es ist dem Schiffer Jacob Hauerken zu Oberhammelwarden von Gerd Lohsen Lande daselbst ein schwarzes Kuhkalf, welches über dem einen Auge einen weißen Fleck und unter dem Bauche gleichfalls etwas weißes hat, entkommen. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.

4) Von dem Vormund Albert Harbers zu Godensholt sind annoch die in No. 41. d. w. Anz. schon bekanntgemachten 99 Rthlr. 38 gr. und in der Mitte des Dec. 15 Rthlr. von weyl. Brua Weins oder Kemmers Kinder Mitteln zinsbar zu erhalten.

5) Hinrich Koofe zu Braake ist in diesem Sommer ein blaues Dunttes Bullenkalf zugelauten. Der Eigenthümer kann es bey ihm abfordern.

6) Cord Grube zu Dattper sind kätzlich 2 Pferde, deren eines ein schwarzes Mutterpferd 6 bis 7 Jahr alt, vorn beschlagen, und an der linken Seite mit dem Buchstaben W gefahren, das andere ein schwarzes Kuhentel, und an der linken Seite mit G gefahren ist, entkommen. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.

7) Martin Kuckens zu Hiddigwarden hat sofort 576 Rthlr. Beener Kirchen- und Canzelcapitalien im Ganzen oder zertheilt zu 4 Procent zu belegen.

8) Joh. Fried. Hauerken zu Elsteth hat seit Monat Decbr. auf seinem Lande ein schwarzes Kuhkalf gefraßt. Der Eigenthümer kann es gegen Erlegung des Grasgeldes und des Kosten bey ihm abfordern.

9) Nieke Hinrichs zu Stollhammerdeich hat als Iffenser Schuljurat auf den 31. Decbr. d. J. 248 Rthlr. zinsbar zu belegen.

10) Der Kaufmann C. D. Onaken in Bavel hat von den bereits bekannt gemachten Geldern noch einige tausend Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen.

11) Die Vormünder für weyl. Auctionsverwalters Messing Kinder, Goldschmidt Wulf und Messing haben in St. Lambert Kirche im Stuhl G Vorderseite um Neujahr einige Frauenschellen und in der Nicolai Kirche sofort einen Stuhl von 5 Stellen zu vermieten.

12) Auf dem Gute Hahn soll am 8. Dec. ein Canal von ungefähr 100. Rutben ausgehoben werden.

13) Der Schneider Schliemann jun. hat in des Provisors Manniger Hause an der Achternstraße eine Stube mit oder ohne Meubeln sofort zu vermieten.

14) Hinz. Stege zu Odenbruch Niederort hat ein schwarzes Kuhkalf feil geraumer Zeit eingeschüttet, welches obgleich aller Bekanntmachungen nicht abgefordert ist. Der Eigenthümer muß es gegen Erlegung der Kosten in 8 Tagen abfordern, sonst wird es verkauft.

15) Mit neuen Citronen, feinen Bergtrauben das Pfund zu 7 und 8 gr., feiner Grütze zu 5, 4 und 3 gr. und sonstigen bekannnten Waaren empfiehlt sich bestens

16) In dem, am Freitage als am 1ten k. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtschütting zu verkaufenden an der Achternstraße belegene n. dem abwesenden Julius Christian Geise zuständigen Hause sind 4 Stuben, eine helle Küche und Keller. Es ist übrigens so eingerichtet, daß es von 2 Bewohnern kann benutzt werden, auch kann die Hälfte bis  $\frac{2}{3}$  des Kaufschillinges zinsbar darin liegen bleiben.

17) Diejenigen, welche an das Stadtsararium für dieses Jahr Pachtgelder, Canon, Zinsen, Subarrente u. dgl. zu bezahlen haben, und damit annoch in Rückstand sind, werden hiermit nochmals erinnert, innerhalb 8 Tagen bey mir, dem p. t. Stadtskämmerer, Richtigkeit zu machen, auch bey etwaigen Veränderungen der Umschreibung zu bewirken. Nach Verlauf dieser Zeit werden die Schuldschreiben durch den Rathsdienner erinnert, wofür ein jeder, einer oberlichen Anordnung nach, demselben 3 gr. Gold bezahlen muß. Zugleich werden Handwerker und andere, welche in diesem Jahre für die Stadt gearbeitet und geliefert haben, aufgefordert, ihre Rechnungen, welche kettlich geschrieben seyn müssen, gleichfalls binnen den nächsten 8 Tagen einzureichen, und die Bezahlung zu empfangen, widrigenfalls sie sich gerallen lassen müssen, daß sie damit bis ins nächste Jahr zurück angewiesen werden. Oldenburg.

18) Weend Anton Wulf zur Abbehausenweide hat als Hebungsführender Warmund über weyl. Johann Hinrich Weings Kinder 200 Rthlr. zinsbar zu belegen.

19) Johann Friedrich Ebner zu Altemoge hat a. s. Vormund über weyl. Gerd Hullwans Kinder 200 nachkommenden Weibnachtem 4 bis 500 Rthlr. zu belegen.

20) Weyl. Johann Scharling Hansmann zu Grinöde Tochter Vormünder Anton Peters zur Tappe und Johann Diederich Die zu Grinöde, wollen am 15. Decbr. d. J. aus ihrer Pupillen Holzungen zur Grinöde, ein neue hundert Stück Eichen- und Buchenstämme öffentlich an die Meistbietende verkaufen lassen, und können die Kaufschillingen sich am bestmsten Tage im Scharling Hause zu Grinöde erheben.

21) Weyl. Hübmann an den Dammsstraße sind neue Citronen zu 2, 2 und 3 gr. in feiner Chocolade, das Pfund 32 und 36 gr. ganz feiner Zucker zu 24 gr. 1 Pfund Louisd'or, sehr schön gefärbt, Caffee zu 28, 30 und 32 gr. Wampferger Schwatzen 18 gr. 1 Pfund 6 gr., besser Rumur, Vettergüthen, Wacholder, Pfeffer



würliche Richte, ganz neue wie auch gebrauchte Spielkarten, Adress- und Visiten-Karten um billige Preise zu haben.

22) Ein junger Mensch welcher in einer Baden- und Galanterie-Handlung gelehret, und seit Ostern krankheitshalber zu Hause ist, wünscht sofort in einer ähnlichen oder andere Handlung allenfalls auch zu Ostern angestellt zu werden. Nachricht bey dem Kaufmann Witticus.

23) Der Deedsdorfer Kirchwardt Hürich Stöwehand zu Neuenlande hat 200 Rthlr. sofort und 200 Rthlr. auf den 1. Febr. 1797 Kirchen-Capitalien zinsbar zu belegen.

24) Die nach der vorigen Anzeige verlohene goldene Uhr, hat sich noch nicht wieder gefunden. Es wird solches nochmals hieburch bekannt gemacht, und demjenigen, der sie wohlbehalten an die Expedition dieser Anzeige abtiefert, ein verhältnismäßiges billiges Douceur zugesichert. Zugleich wird auch jeder, dem sie zum Kauf angeboten werden möchte, ersucht, solche anzuhalten. Sie ist als eine kleine Hahnische Cylind. Uhr besonders Feinlich, und war zur Zeit als sie verlohren gieng mit einer einfachen pählernen Kette versehen, an welcher sich ein goldener Schlüssel und ganz kleines Petschaft befand.

25) Johann Heinrich Ballage im Kirchspiel Eute Amt Bechte, ist ein schwarzes Mutterpferd mit einer braunen Schnauze den 21. Novbr. abhanden gekommen. Der Finder desselben kann es bey Eylers im Blauenhau gegen eine gute Belohnung abliefern.

26) Das neulich bekannt gemachte Sortiment Engl. Filzhüte habe ich in voriger Woche erhalten. Es besteht dasselbe in super feinen dreeseckigten und runden Manneshüten von 12 bis 62 Rthlr. a Stück, schlichten schwarzen und colorierten Damenhüten von 2 Rthlr. 54 gr. bis 5 Rthlr. 48 gr., schwarzen und colorierten Kindverhüten von 1 bis 24 Rthlr.. Da sämtliche Hüte nach der neuesten Londoner Mode erst vor wenigen Wochen daselbst verfertigt sind, und solche direct aus einer der größten Fabriken hieher gekommen, so hoffe ich, daß ein jeder das Gagon schön, und die Hüte billig im Preise finden werde. Mit meinen übrigen Eisenwaaren, fertigen Winterroden und Reismänteln empfehle ich mich zugleich ergebenst. A. G. Weede.

27) Da die Service-Gelder jetzt erhoben werden müssen, so werden Besondere erinnert, selbige in dieser Woche abzutragen. Oldenburg. C. A. Schröder.

28) Gerhard Aschenbeck zu Aschenbeck, hat als Vormund für weyl. Berend Aschenbecks Sohn 5 bis 600 Rthlr. sofort zu belegen.

29) Johann Fufiede im Neuenbrock hat als Vormund für weyl. Jacob Hufeden Sohn, 11 bis 1200 Rthlr. sofort im Ganzen oder theilweil zinsbar zu belegen.

30) Der hiesige Stadt-Kamen-Fond hat die mehrmals ausgetobenen 1000 Rthlr. in Golde, am 11. Jan. T. J. annoh. anderweit zinsbar zu belegen. Oldenburg. D. H. Köster.

31) Siebentes Concert den 30. Nov.: erster Theil, Symphonie von Haydn, Violin Concert von Schubert, Bratschen Solo von Werthmaume. Zweiter Theil, Symphonie, Fikten-Quatuor, Violoncell-Concert, Schluss-Symphonie.

32) Weyl. Hirt. Wiefing Sohns Vormünder Berend Anton Wulf und Hirt. Wih. Peters zur Abbehangen Wisk, haben einige hundert Rthlr. von ihres Pupillen Mitteln sofort zinsbar zu belegen.

33) Endammer Käse in Stücken, von 3 bis 4 Pfund a 10 gr. und von 9 bis 10 Pf. a 10½ gr. bey 100 Pf. oder Partheien etwas wohlfeiler, wie auch neue Wallagische Citronen a Duzend 36 gr., sind zu haben bey Joh. Ludw. Meyer.

34) Joh. Erdne zu Neuenbrock hat als Vormund für weyl. Ferich Nummermann Kinder, sofort 30 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

35) Die Rathsvorwandtin Harbers hat ihr vor dem Haarenthor in der Reihe des Steinweges-gelegenes Wohnhaus mit Gartenland, Ostern 1797. anzukretten, zu verheuern.

36) Es soll das sogenannte Burgkötterhaus mit 1 Juck Land nebst 4 und 4½ unbebaueter Burgländereden die sämtlich der Stokkammer Kirche gehören am 3. Decbr. von Diastag 1797. in Johann Friedrich Cordes Wirthshause auf einige Jahre verpachtet werden.

37) Wer 170 Rthlr. 52 gr. Hieser Schul-Capital, um Petri a. f. auf Zins nehmen will, wolle sich bey dem Juraten Jürgens zu Einswarden melden.

38) Das Haus des Receptors Freye, welches am 2. Decbr. auf dem Schütting öffentlich verkauft werden wird, ist noch im letzten Sommer durchgängig verbessert, und unter andern die eine Kesserküche mit einer Gips-Decke versehen; Liebhaber die solches besehen wollen, können den Schlüssel aus seinem Wohnhause abfordern. Von den Kaufgeldern braucht nur der vierte Theil baar bezahlt zu werden.

### Todes-Anzeige.

Sankt und, wie wir mit Grunde hoffen dürfen, selig, starb am raten unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter die Wittwe Gerbard Müller in einem Alter von beynähe 60 Jahren. Diesen für uns so schmerzlichen Todesfall, machen wir unsern Freunden und Gönnern pflichtmäßig bekannt, verbitten indessen alle schriftliche Beerdigungsbezeugungen. Peter, C. Müller, Hirt. J. Müller.

### Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet, bey dem, statt des vorherigen Zollcomtoirs zu Elsfleth, daselbst angeordneten Collegium, welches aus einem Zollverwalter, Zollcasirer und Controlleur, denen ein Registrator und Copist beigegeben sind, besteht, und den Namen Weiser-Zoll-Amt führet, statt des auf unterthänigstes Ansuchen in höchsten Gnaden entlassenen Justizraths und Zollverwalters Gether, den Cammer-Rath Warbenburg zum Zollverwalter, Adam Carl Gether zum Registrator, und Carl Heinrich Friedrich Kirchhof zum Copisten zu ernennen. Da auch eine Vermehrung der Zollinspectoren Statt gefunden, so sind dazu die vorherige hiesige Cammerrevisor Wättner, und Heinrich Cramer bestellet, wogegen der bisherige Zollinspecteur Stein in höchsten Gnaden in den Ruhestand gesetzt worden.